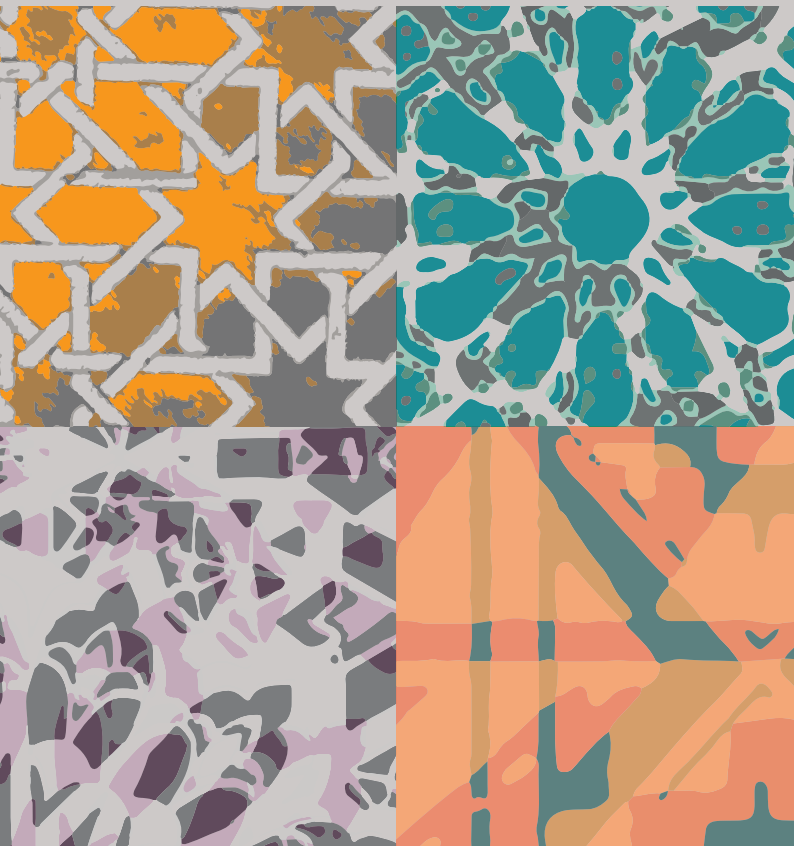


haus der kulturen



Installation von
Markus Heinsdorff
mit 7 Häusern

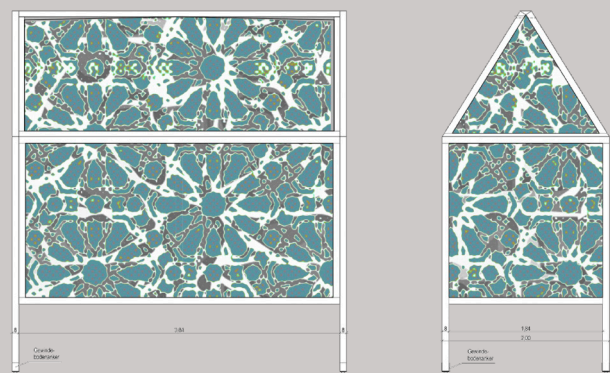
21.02.–21.10.25
Wiese am
Puchheimer Kultur-
zentrum PUC



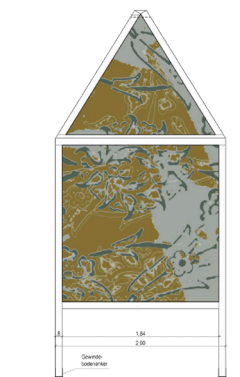
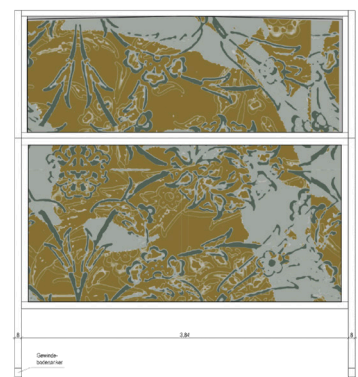
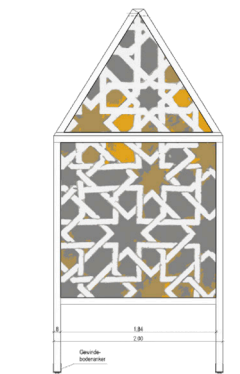
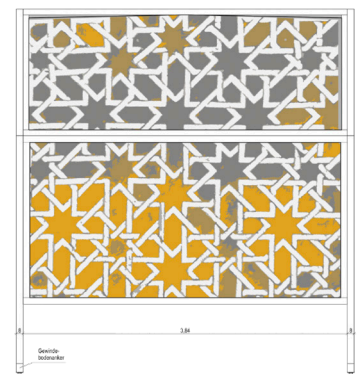
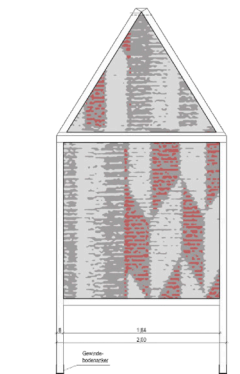
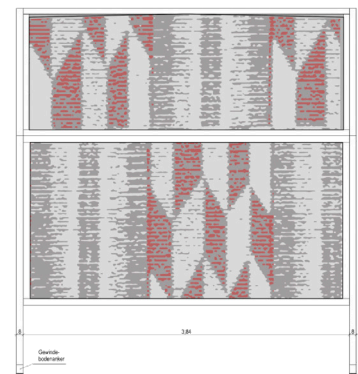
haus der kulturen

Die Vereinten Nationen haben in der Allgemeinen Erklärung zur kulturellen Vielfalt (2001) beschlossen, dass diese „als Quelle des Austauschs, der Erneuerung und der Kreativität für die Menschheit ebenso wichtig wie die biologische Vielfalt für die Natur“ ist. Respekt vor der Vielfalt von Lebensentwürfen, Toleranz und Dialog, die Anerkennung der Würde jedes einzelnen Menschen sind die Grundlagen unserer Demokratie und ermöglichen Frieden und Freiheit.

Mit der Installation „Haus der Kulturen“ des Künstlers Markus Heinsdorff wollen wir als Stadt die Vielfalt unserer Gesellschaft sichtbar machen, zum Gespräch einladen und das Zusammenleben der Menschen in all ihren vielfältigen Kontexten stärken.



21.02. bis 21.10.2025
Täglich durchgehend geöffnet,
ab Dämmerung beleuchtet

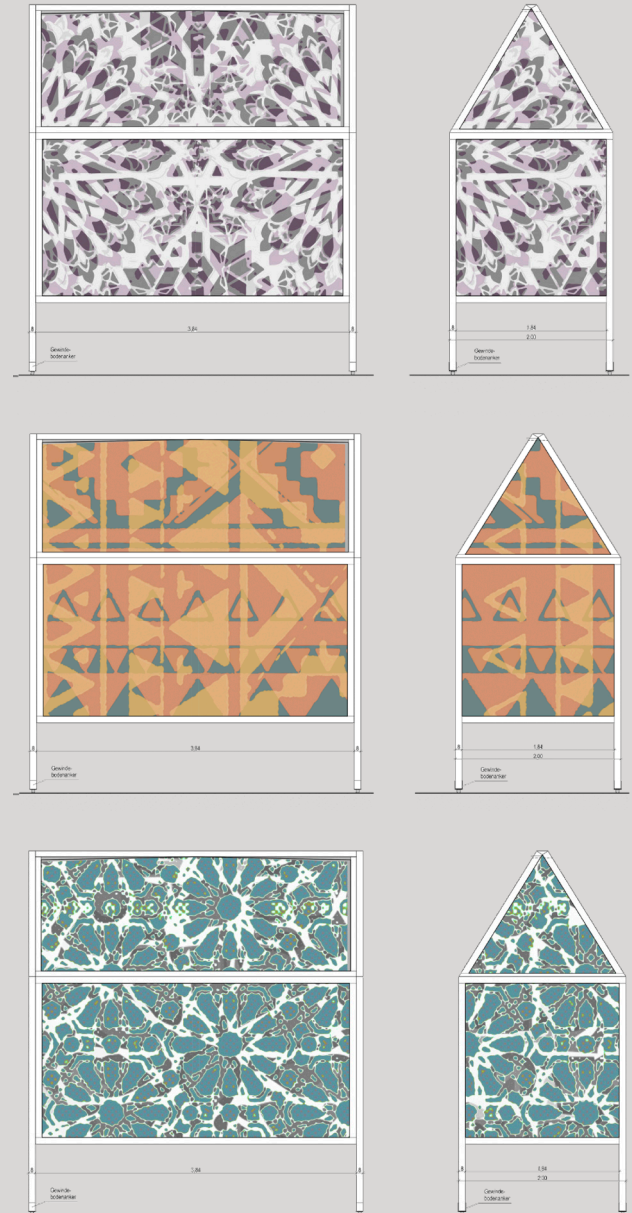


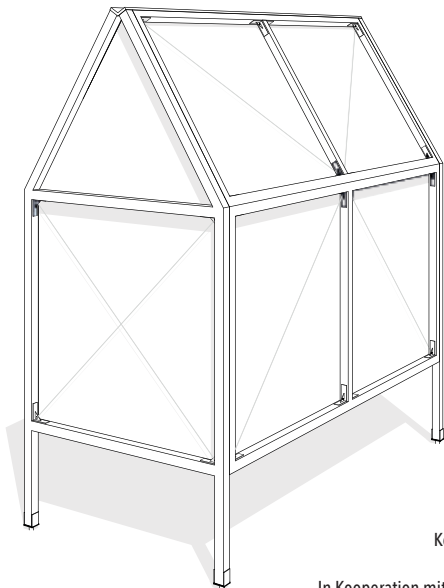
haus der kulturen

Auf der Wiese am Puchheimer Kulturzentrum PUC sind zu diesen Themen sieben Häuser mit jeweils 8 m² Grundfläche (3,8 × 1,86 m) und 4 m Höhe installiert. Sie stehen auf einer Fläche von ca. 600 m² mit unterschiedlicher Ausrichtung. Jedes Haus ist aus mehreren Holzrahmen zusammengesetzt, die mit Stoffmembranen verkleidet und als Pfahlbauten (0,7 m über Boden) mit mobilen Fundamenten aufgebaut sind. Die farbig bedruckten Fassaden und Dächer zeigen unterschiedliche Motive, von abstrakt, ornamental bis zu gegenständlich - mit Formen/Bildern aus Flora und Fauna, wie sie in fast allen Kulturen beheimatet sind. Dort bilden die Muster Grundlagen für eine traditionelle oder moderne Stoffgestaltung und Webkunst, die Menschen in aller Welt verbindet. Mit den Überlagerungen der Muster aus verschiedenen Ländern als Collagen an den Stoffdächern und -Fassaden der Installation erscheinen die reichen Bezüge zu anderen Kulturen besonders eindrücklich. Je näher man den Darstellungen kommt, umso mehr lösen sie sich in scheinbar fließende Farbfelder auf. Sie verweisen sowohl auf das Gemeinschaftliche wie auch auf die Wahrnehmung - geprägt durch Nähe und Distanz.

Camouflagens einzelner Gestaltungen, ähnlich wie Tarnmuster, ergeben zusätzlich Assoziationen zu Krieg, Vertreibung und Flucht. Die Kunstinstallation könnte in Folge an weitere Standorte in den Partnerstädten Puchheims (Österreich, Ungarn, Finnland) wandern und möchte auch dort Menschen für die Vielfalt und Bereicherung durch Begegnung und Austausch zwischen Kulturen und den Nationen gewinnen.

Installationsort: Wiese am Puchheimer Kulturzentrum
PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, 82178 Puchheim





Sponsor:
KommEnergie GmbH

In Kooperation mit GfA, Gemeinsames
Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft

Markus Heinsdorff (geb. 1954) studierte Bildhauerei in München. Natur, Umwelt und Soziales sind die zentralen Themen des Künstlers. Jedes Projekt, das er in den Bereichen Installation, Architektur und Fotografie umsetzt, ist experimentell und bezieht sich auf aktuelle und zukünftige Themen, von deren Brisanz die Menschheit und die Erde betroffen sind. Er initiierte und gestaltete Projekte, Installationen und Ausstellungen in China, Taiwan, Indien, Thailand, Indonesien, Vietnam, den USA, Ecuador, Brasilien, Peru, Venezuela und zahlreichen europäischen Ländern. 2024 gründet er die Kunst + Architektur Akademie für Klima, Umwelt, Soziales.

Ein Projekt der Stadt Puchheim
in Zusammenarbeit mit dem Künstler
Markus Heinsdorff, München.

Stadt Puchheim, Poststraße 2
82178 Puchheim
www.puchheim.de

[instagram.com/
markus.heinsdorff](https://www.instagram.com/markus.heinsdorff)



[puchheim.de/
hausderkulturen](http://puchheim.de/hausderkulturen)

